

Titel der Drucksache:

Straßenlaternen begrünen - ein kleiner Beitrag für mehr Grün in der Stadt

Drucksache

0619/24

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Hauptausschuss	16.07.2024	öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	14.08.2024	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01


Der Oberbürgermeister prüft, welche Standorte, insbesondere im Innenstadtkern, für die Berankung von Straßenlaternen geeignet sind und welche Kosten für die Anpflanzung, ggf. die Entfernung der Gehwegplatten und Pflege entstehen würden.

02

Der Oberbürgermeister prüft, wie bei der Neuaufstellung von Straßenlaternen deren Begrünung von Anfang an zum Standard gemacht werden kann.

03

Das Ergebnis der Prüfung wird dem Stadtrat mit einem Beschlussvorschlag spätestens im 4. Quartal 2024 vorgelegt.

27.03.2024, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja → ↓	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2024	2025	2026	2027
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja Nein

Anlagenverzeichnis

Sachverhalt

Die Begrünung von Straßenlaternen wird in manchen Städten schon praktiziert (z.B. Villach) und ist ein weiterer Baustein, um neuen Lebensraum für Insekten im urbanen Umfeld zu schaffen, Feinstaub zu binden, die Luftqualität und das Stadtklima zu verbessern. Nicht zuletzt wird der öffentliche Raum durch die Berankung von Laternenmasten optisch aufwertet. Insbesondere da, wo sich keine Baumbepflanzung eignet, kann eine Laternenberankung eine Alternative für mehr Stadtgrün darstellen. Die zu nutzenden Kletterpflanzen können somit eine Lösung gegen städtische Wärmeinseln sein. Da sich die Pflanzen am Laternenmast ranken, benötigen sie keine Rankhilfen. Außerdem können sie große Höhen eigenständig erklimmen, sind jahreszeitunabhängig und erfordern nur wenig Pflege. Die Kletterpflanze kann direkt an den Laternenmast gepflanzt werden. Ist die unmittelbare Umgebung der Laterne versiegelt (z.B. Gehwegplatten) müsste diese nur geringfügig entfernt werden. Die Standfestigkeit der Laternen würde dadurch nicht beeinträchtigt. Die Kosten der Pflege sind gering und könnten auch von Paten übernommen werden.